

# Ziffer

CONSULTING



HardFacts  
about **SoftWare**



AutoVue Version 20.0

---

## Neue Softwarearchitektur steigert Leistung und Effektivität

### Überblick über die AutoVue Version 20.0

Mit der zwanzigsten Version der Visualisierungssoftware AutoVue hat Oracle deren Softwarearchitektur überarbeitet. Hierdurch lässt sie sich in Arbeitsumgebungen aller Größenordnungen viel flexibler einsetzen. Neue Funktionen verbessern die Zusammenarbeit der Benutzer und steigern die Effektivität der Dokumentenbearbeitung. Darüber hinaus ermöglicht die neue „3D-Walkthrough“ Funktionalität die detaillierte, dreidimensionale Überprüfung von Gebäuden und Anlagen.

### Bessere Überprüfung von Anlagen mit der 3D-Walkthrough Funktionalität

Für Unternehmen die Anlagen konstruieren, bauen und warten eröffnen sich neue Möglichkeiten mit der 3D-Walkthrough Funktionalität.

Hiermit ist es möglich ist es Anlagen und Gebäude dreidimensional zu begehen, so dass Konstruktionen quasi „vor-Ort“ begutachtet werden können. Im sogenannten walkthrough Modus können Benutzer auf die Eigenschaften komplexer Strukturen schauen, sowie Kommentare und Markups zu spezifischen Teilen hinzufügen.

Die AutoVue 3D-Walkthrough Funktionalität ermöglicht die

- Verbesserung von Projekt Reviews
- Ansicht und Untersuchung von Anlagen im realen Maßstab, bevor sie gebaut werden
- Darstellung interner Komponenten von Gebäuden und Anlagen, wie Einbauten oder Röhrenstrukturen, um in der Planung Risiken und Fehler zu erkennen
- Optimierung der Wartung von Anlagen

### Offline Modus vereinfacht den Umgang mit Dokumenten

Mit AutoVue 20.0 können Außendienstmitarbeiter und Geschäftsreisende, ihre Daten nun unterwegs einfach bearbeiten, bemaßen und kommentieren können. Hierzu ist es nur notwendig zwischen online und offline Modus umzuschalten. Wenn wieder eine Verbindung mit dem Firmennetzwerk vorhanden ist werden die vorgenommenen Änderungen abgeglichen. Für die offline Zusammenarbeit ersetzt der neue offline Modus die bisherige AutoVue Mobile Funktionalität.

### Effektivere Bearbeitung großer Word und 2D-CAD Dokumente

Beim Öffnen großer, mehrseitiger Word Dokumente, wird die erste Seite nun unmittelbar geladen und der Benutzer kann sofort beginnen diese zu bearbeiten. Auch das Blättern durch das Dokument ist dann bereits möglich. Alle weiteren Seiten des Dokumentes werden parallel, im Hintergrund nachgeladen. Hierdurch beschleunigt sich das Arbeiten mit großen Dateien merkbar. In ähnlicher Weise wurde auch die Handhabung großer 2D CAD Dateien verbessert.

## Neue Softwarearchitektur steigert Leistung und Effektivität

### Verbesserte 3D-Modell Handhabung

Mit der Version AutoVue 20.0 wurde der Arbeitsspeicherverbrauch für große MCAD und 3D AEC Dateien stark reduziert. Hierdurch können nun sehr viel größere Dateien geladen werden als früher. Außerdem wurde das Rendering und die Skalierbarkeit von 3D-Daten verbessert. Benutzer können nun große MCAD und 3D AEC Modelle schneller laden, handhaben und verändern.

### Bessere Versionskontrolle durch Vergleich von Dateiänderungen

Entwicklungs- und Konstruktionsdateien durchlaufen viele Revisionsstände während ihres Lebenszyklus. Das Auffinden von Änderungen zwischen zwei Versionen kann bei großen Konstruktionszeichnungen sehr aufwändig werden. Mit den neuen Vergleichsfunktionalitäten von AutoVue 20.0 können nun die Veränderungen zwischen zwei Konstruktionsständen einfach identifiziert werden.

### Lizenzverwaltung für Administratoren

Um die Verwaltung der in Unternehmen verwendeten AutoVue Lizenzen zu vereinfachen, wurde eine neue Lizenzverwaltungsfunktion integriert. Mit diesem können Systemadministratoren die Anzahl der verwendeten Lizenzen jederzeit überprüfen. Dies ermöglicht es den Unternehmen nur die Anzahl von Lizenzen einzukaufen, die auch tatsächlich benötigt werden. Die AutoVue Lizenzverwaltungsfunktion lässt sich natürlich auch in den Oracle Enterprise Manager integrieren.

### Neues Webservice basiertes integration SDK (iSDK)

Firmen und Systemintegratoren können mit dem integrierten Software Development Kit (iSDK) AutoVue in eigene Programme und Entwicklungsumgebungen integrieren. Das iSDK unterstützt hierbei die Entwicklungsumgebungen .NET, C++ und Java.

### Unterstützung neuer Dateiformate

Von AutoVue 20.0 werden die folgenden Dateiformate neu unterstützt:

- MCAD-Formate Pro/Engineer WildFire 5, Unigraphics NX6, Solid Edge ST und ST2, Parasolids 22.0, 21.0, 20.0 and 19.1
- 2D-Formate Mechanical Desktop Versionen 2010 und 2009, Smartsketch 2009, Cocreate Drafting 2008 (16.XX)
- EDA-Formate Allegro Versionen 16.2, Allegro Design Entity HDL 16.2, Altium Designer versions 6.6, 6.7, 6.8 und 6.9, Summer 2008, Winter 2009, und Summer 2009, Zuken Cadstar 10.0 und 11.0, OrCAD Layout & Capture 16.2
- MS Office and Grafikformate Adobe Acrobat PDF 9.0
- Archivformate TAR und GZIP

Die Unterstützung für die Dateiformate LHA und IGES 3 wurde eingestellt.